

Deutschland-Bad Homburg v. d. Höhe: Schneeräumung
OJ S 165/2023 29/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Postanschrift: Bahnhofstraße 16 - 18

Ort: Bad Homburg v. d. Höhe

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Postleitzahl: 61352

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Telefon: +49 61721003021

Fax: +49 61721003099

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bad-homburg.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a1d3a4a71-71cbe0a558415e50](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a1d3a4a71-71cbe0a558415e50)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.had.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Diverse unbebaute und bebaute städtische Liegenschaften - Ausführung Winterdienst

Referenznummer der Bekanntmachung: HG-2023-0146

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90620000 Schneeräumung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Winterdienst an städtischen bebauten und unbebauten Grundstücken.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Dornholzhausen u. Kirdorf

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: Stadtteile Dornholzhausen und Kirdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungserbringung ist von November bis März vorgesehen.

Bei Schneefall und Frostwetter besteht die Räum- und Streupflicht an allen Tagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und darüber hinaus, wenn im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände außerhalb dieses Zeitraums mit nennenswertem Fußgängerverkehr zu rechnen ist. In den o. g. Zeiträumen sind die Flächen unverzüglich zu räumen bzw. vorhandene Glätte zu beseitigen. Diese Maßnahmen sind nach erneutem Schneefall oder erneuter Glättebildung zu wiederholen.

Im Einzelfall wird eine Reaktionszeit von maximal einer Stunde nach gesonderter, telefonischer oder elektronischer Beauftragung vorausgesetzt.

Insgesamt: 7.406,24 m²

- Kita Dornholzhausen: 465,52 m²
- Krippe Dornholzhausen: 87,42 m²
- Gotisches Haus: 2.354,91 m²
- Gehweg: 241,44 m²
- Peter-Schall-Haus: 261,52 m²
- Betreuung Dornholzhausen: 187,03 m²
- Gehweg Kleingärten: 652,22 m²
- Hort/JUZ Oberste Gärten: 446,91 m²
- Krippe Oberste Gärten: 8,23 m²
- BGH Kirdorf: 1.009,00 m²
- Wohnhaus: 30,08 m²
- Obdachlosenunterkunft: 858,17 m²
- Feuerwehrgerätehaus Kirdorf: 102,11 m²
- Sportzentrum Nordwest: 368,64 m²
- Feuerwehrgerätehaus Dornholzhausen: 293,77 m²
- Kita Dornholzhausen: 39,27 m²

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/11/2023 Ende: 31/03/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Aufgrund der Veränderungen im Immobilienbestand (An - /Verkäufe) kann der Auftraggeber jederzeit ein Objekt aus dem Vertrag nehmen bzw. hinzufügen. Dem Auftragnehmer wird die Vertragserweiterung/ -reduzierung unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Bei einer Änderung der Straßenreinigungssatzung behält sich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vor, sowohl die Leistungsbeschreibung als auch alle weiteren Vertragsbestandteile entsprechend anzupassen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Innenstadt

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: Innenstadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungserbringung ist von November bis März vorgesehen.

Bei Schneefall und Frostwetter besteht die Räum- und Streupflicht an allen Tagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und darüber hinaus, wenn im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände außerhalb dieses Zeitraums mit nennenswertem Fußgängerverkehr zu rechnen ist. In den o. g. Zeiträumen sind die Flächen unverzüglich zu räumen bzw. vorhandene Glätte zu beseitigen. Diese Maßnahmen sind nach erneutem Schneefall oder erneuter Glättebildung zu wiederholen.

Im Einzelfall wird eine Reaktionszeit von maximal einer Stunde nach gesonderter, telefonischer oder elektronischer Beauftragung vorausgesetzt.

Insgesamt: 4.063,70 m²

- Kita Brandenburger: 396,33 m²

- Kita Hausmannspark: 157,42 m²
- Hort Schlossgarten: 217,48 m²
- Standesamt: 436,61 m²
- Hort Schulberg: 4,89 m²
- VHS: 132,27 m²
- Feuerwache Bad Homburg: 230,17 m²
- Krippe Am Heuchelbach: 374,95 m²
- Hort /SFZ Am Heuchelbach: 174,42 m²
- Kita Engelsgasse: 83,73 m²
- Spielplatz Gluckensteinweg 3: 108,53 m²
- Kita Gartenfeld: 272,70 m²
- SFZ Gartenfeld: 111,69 m²
- Villa Wertheimer: 1.311,59 m²
- Wohn- / Geschäftshaus Kaiser-Friedrich-Promenade 3: 50,92 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/11/2023 Ende: 31/03/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Aufgrund der Veränderungen im Immobilienbestand (An - /Verkäufe) kann der Auftraggeber jederzeit ein Objekt aus dem Vertrag nehmen bzw. hinzufügen. Dem Auftragnehmer wird die Vertragserweiterung/ -reduzierung unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Bei einer Änderung der Straßenreinigungssatzung behält sich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vor sowohl die Leistungsbeschreibung als auch alle weiteren Vertragsbestandteile entsprechend anzupassen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Innenstadt u. Gonzenheim

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: Stadtteile Innenstadt und Gonzenheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungserbringung ist von November bis März vorgesehen.

Bei Schneefall und Frostwetter besteht die Räum- und Streupflicht an allen Tagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und darüber hinaus, wenn im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände außerhalb dieses Zeitraums mit nennenswertem Fußgängerverkehr zu rechnen ist. Ausnahmen stellen die Grundstücke Kurzhausvorplatz, Marktplatz und Waisenhausplatz dar. In diesem Fall sind die Flächen lediglich an den Markttagen dienstags und freitags zu räumen, allerdings hat dies bis 06:00 Uhr zu erfolgen. Im Zeitraum von Mitte November bis Anfang Dezember wird der Markt von den öffentlichen Plätzen auf die Louisenstraße verlegt, sodass diese Ausweichflächen von der Räum- und Streupflicht betroffen sind.

In den o. g. Zeiträumen sind die Flächen unverzüglich zu räumen bzw. vorhandene Glätte zu beseitigen. Diese Maßnahmen sind nach erneutem Schneefall oder erneuter Glättebildung zu wiederholen.

Im Einzelfall wird eine Reaktionszeit von maximal einer Stunde nach gesonderter, telefonischer oder elektronischer Beauftragung vorausgesetzt.

Insgesamt: 8.573,94 m²

- Technisches Rathaus: 4.209,92 m²
- Haberweg 12 a-m: 128,45 m²
- Vereinshaus Gonzenheim: 209,95 m²
- Kita Am Seeberg 4: 72,80 m²
- Kita Am Seeberg 6: 54,30 m²
- Spiel- und Lernstube Feldstr.: 80,53 m²
- Sozialwohnungen Feldstr. 93-97: 164,89 m²
- Wohnhaus Auf der Schanze: 54,16 m²
- Kurhausvorplatz: 1.308,77 m²
- Marktplatz: 650,63 m²
- Waisenhausplatz: 628,80 m²
- Stadtbibliothek: 94,63 m²
- Lagerraum Dorotheenstr.: 120,98 m²
- Dorotheenstr. unbebaut: 260,88 m²
- Wohnhaus Erlenweg 33-35: 99,45 m²
- Wasserturm am Bahnhof: 434,80 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/11/2023 Ende: 31/03/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Aufgrund der Veränderungen im Immobilienbestand (An - /Verkäufe) kann der Auftraggeber jederzeit ein Objekt aus dem Vertrag nehmen bzw. hinzufügen. Dem Auftragnehmer wird die Vertragserweiterung/ -reduzierung unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Bei einer Änderung der Straßenreinigungssatzung behält sich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vor sowohl die Leistungsbeschreibung als auch alle weiteren Vertragsbestandteile entsprechend anzupassen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Ober-Eschbach u. Ober-Erlenbach
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis
Hauptort der Ausführung: Stadtteile Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungserbringung ist von November bis März vorgesehen.

Bei Schneefall und Frostwetter besteht die Räum- und Streupflicht an allen Tagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und darüber hinaus, wenn im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände außerhalb dieses Zeitraums mit nennenswertem Fußgängerverkehr zu rechnen ist. In den o. g. Zeiträumen sind die Flächen unverzüglich zu räumen bzw. vorhandene Glätte zu beseitigen. Diese Maßnahmen sind nach erneutem Schneefall oder erneuter Glättebildung zu wiederholen.

Im Einzelfall wird eine Reaktionszeit von maximal einer Stunde nach gesonderter, telefonischer oder elektronischer Beauftragung vorausgesetzt.

Insgesamt: 3.443,21 m²

- Kita Leimenkaut: 134,58 m²
- Kita Hessengärten: 356,33 m²
- Kita Ober-Eschbach: 184,54 m²
- Kita Ober-Erlenbach: 290,47 m²
- JUZ Ober-Eschbach: 191,00 m²
- Betreuung Ober-Erlenbach: 76,69 m²
- Albin-Göhring-Halle: 223,97 m²
- Altes Rathaus Ober-Eschbach: 92,83 m²
- Vereinshaus Ober-Eschbach: 151,20 m²
- FW Ober-Eschbach: 250,36 m²
- Am alten Rathaus Ober-Erlenbach: 229,17 m²
- Wingerthalle: 751,58 m²
- Steinmühlstr. unbebaut: 86,69 m²
- Erlenbachhalle: 239,58 m²
- Feuerwehrgerätehaus Ober-Erlenbach: 184,22 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/11/2023 Ende: 31/03/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Aufgrund der Veränderungen im Immobilienbestand (An - /Verkäufe) kann der Auftraggeber jederzeit ein Objekt aus dem Vertrag nehmen bzw. hinzufügen. Dem Auftragnehmer wird die Vertragserweiterung/ -reduzierung unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Bei einer Änderung der Straßenreinigungssatzung behält sich die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vor sowohl die Leistungsbeschreibung als auch alle weiteren Vertragsbestandteile entsprechend anzupassen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eigenerklärung zu Artikel 5k 2022_576
- Eigenerklärung zu Artikel 5k 2022_576_EL-N-L
- Eigenerklärung Firmendaten
- Eigenerklärung zur Nichtvorlage von Ausschlussgründen gem. §§ 123 u. 124 GWB
- Eine von der zuständigen Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens ausgestellter Steuernachweis über die Abführung von Steuern und Abgaben im Original oder in beglaubigter Fotokopie (nicht älter als April 2023)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse bei der die überwiegende Zahl der Mitarbeitenden versichert sind bzw. eine gleichwertige Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens in Kopie (nicht älter als April 2023)
- Erklärung zu Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gem. Formular 234 (soweit zutreffend)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz (siehe Eigenerklärung Firmendaten)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Haftpflichtversicherung mit folgender Deckungssumme:

Personenschäden: 3.000.000,-- €

Sonstige Schäden: 2.000.000,-- €

Der Abschluss ist dem Auftraggeber vor Beginn der Vertragsübernahme nachzuweisen.

Der Netto-Jahresumsatz der letzten drei Jahre (2020, 2021, 2022) muss im Mittel mindestens 200.000,-- € betragen haben.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über 1. die Anzahl der Mitarbeitenden und 2. Referenzen (siehe Eigenerklärung Firmendaten)

- Erklärung zur Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten andere Unternehmen gem. Formular 235 sowie Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen gem. Formular 236 (soweit zutreffend)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1: Die Anzahl der Mitarbeitenden im Unternehmen bzw. der Regionalen Niederlassung muss mindesten 10 betragen.

Zu 2: Es müssen mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre benannt werden, bei denen die bearbeitete Fläche mindestens 3.000 qm betrug. Die Referenzen dürfen auch noch andauern.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Auf Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 5833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 wird verwiesen.

Nach §§ 5 und 6 Hessisches Tariftreue - und Vergabegesetz (HVTG) haben Bewerber/Bieter sowie deren Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Um in dem Vergabeverfahren Berücksichtigung zu finden, ist zudem die Vorlage der Datenschutzerklärung erforderlich. Die vom Bieter zur Verfügung gestellten, auch personenbezogenen Informationen und Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1b erfasst, organisiert, gespeichert und verwendet. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und ggf. weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/09/2023 Ortszeit: 14:15

IV.2.3.

Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 27/09/2023 Ortszeit: 14:15
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben
Ergänzend zu den beigefügten Bewerbungsbedingungen gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.Juli 2021, GVBl. S. 344.
Bestehende Fragen zu den Vergabeunterlagen können ausschließlichschriftlich über die Vergabepattform (Nachrichtenportal der HAD) bis spätestens 1 Woche vor dem Eröffnungstermin eingereicht werden. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).
Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/08/2023